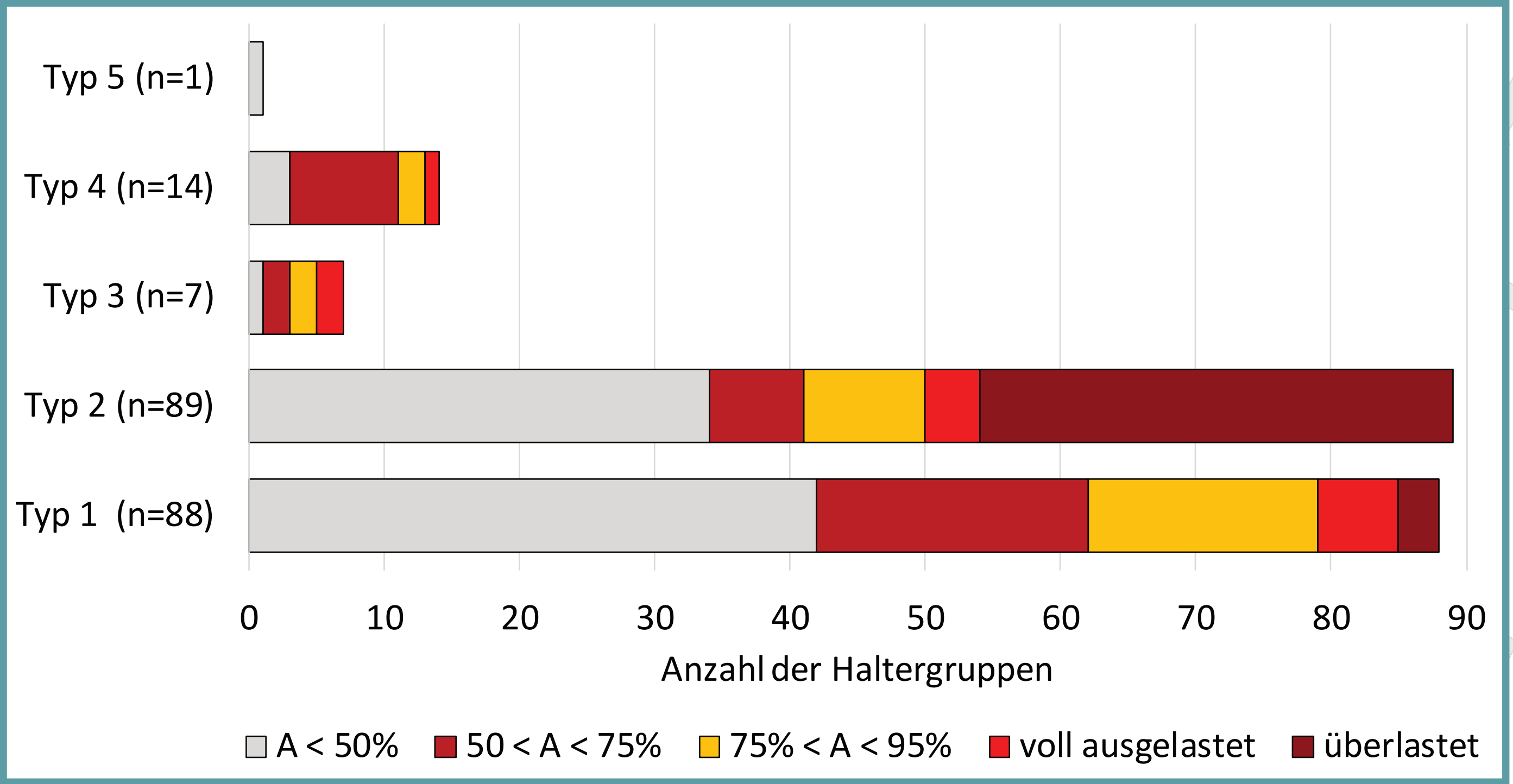




LEGENDE

- Auslastung der Radabstellanlagen**
- A < 50%
 - 50% < A < 75%
 - 75% < A < 95%
 - ausgelastet
 - überlastet

Gebäudennummer

- 1 Andreas-Schubert-Bau
- 2 Büdingenstraße-Zeisscher-Weg
- 3 Seminargebäude 1 und 2
- 4 Büdingen-Zentrum
- 5 SLUB
- 6 Anlagen neben der SLUB
- 7 Willers-Bau
- 8 Röntgen-Bau
- 9 von Geibler-Bau
- 10 Chemietechnikwissenschaften, Walter-Hempel-Bau
- 11 H2 Hauptgang
- 12 H2 Nebenangang
- 13 Koll-Bau, Müller-Bau
- 14 STUR
- 15 Bayer-Bau
- 16 Mensa U-Boot
- 17 Gerhard-Rothhoff-Bau
- 18 Mensa Zeisskloster
- 19 Justus-Bau
- 20 Müller-Bau
- 21 Zeuner-Bau
- 22 Druckerei DIEKOPF
- 23 Meißel-Bau
- 24 Berndt-Bau
- 25 Götting-Bau
- 26 Kutzsch-Bau
- 27 Walther-Paetz-Bau
- 28 Hölzer-Bau
- 29 Tüsch-Bau
- 30 Georg-Schumann-Bau
- 31 von-Börs-Bau, WT-Halle, Georg-Schumann-Sr. 7a
- 32 Barkhausen-Bau
- 33 Leibniz-Institut
- 34 Toepfer-Bau
- 35 Alke-Mensa
- 36 Graduiertenakademie
- 37 Werner-Hammann-Bau
- 38 Marien-Bau
- 39 Sportstätten, Nöthner-Straße
- 40 Frauenhofer und Max-Planck-Institut, Nöthner-Straße
- 41 Hermann-Krone-Bau, Hallenwacht 3
- 51 SLUB-Jüngen

Auslastung der Radabstellanlagen auf dem Kerncampus

Zur Bewertung der Anlagen bezüglich der Auslastung, wurde die Belegung an vergleichbaren Stichtagen während der Mittagszeit 13:14 Uhr erfasst. Basierend auf der Belegung wurde im Anschluss die Auslastung als Quotient von Belegung und Kapazität berechnet. Dabei wurden folgende Kapazitäten für die verschiedenen Radhaltertypen angenommen:

Typ 1 - Anlehnbügel	Kapazität = 2
Typ 2 - Vorderradhalter „Felgenkeller“	Kapazität = 0,5
Typ 3 - Anlehnhalter „speziell“	Kapazität = 2
Typ 4 - Vorderradhalter „speziell“	Kapazität = 1
Typ 5 - Aufhängevorrichtung	Kapazität = 1

In der Karte ist die Bewertung der Auslastung der Radabstellanlagen bezogen auf Gebäude oder Gebäudegruppen dargestellt. Es ist erkennbar, dass bestimmte Anlagen wie beim BZV, H2 oder beim APS deutlich überlastet sind. An bestimmten Orten wurden zudem Häufungen von frei geparkten Fahrrädern dokumentiert. „Wildes“ Parken kann ein Hinweis darauf sein, dass die vorhandenen Anlagen entweder nicht ausreichend sind (BZV, SLUB, H2) oder die verfügbaren Anlagen den Nutzerkriterien nicht entsprechen (z.B. kein Anschließen des Fahrradrahmens möglich).

Aus der dargestellten Grafik wird zudem deutlich, dass Anlagen des Typs Vorderradhalter (ugs. Felgenkeller) häufiger voll ausgelastet oder überlastet sind als Anlehnbügel.

Quelle: eigene Erhebung, OSM (Karten)

Technische Universität Dresden
Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
Institut für Verkehrsökologie

Masterplan Campusgestaltung

